



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2474

ohne Blattangabe

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00006104

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



-Anrecht und Werbung-

17.3.1970
Ho/s

150

Künstlerisches Betriebsbüro
Kollg. Ruppert
im Hause

John Holl. Kresewetter

Betreff: Bericht über die Vorstellung Iphigenie am 5.3. Stellungnahme.

Auch von seiten der Anrechtsabteilung wird es für fragwürdig gehalten, Schüler der 8. Klassen in die Iphigenie zu schicken. Dies ist an diesem Tage nach unseren Unterlagen auch keinesfalls geschehen. Es waren drei Schulen Weimars, die bei uns ein Abendausrecht abgeschlossen haben in der Vorstellung:

| | | |
|---------------------|----|---------|
| Thälmann-Oberschule | 80 | Schüler |
| Fürnberg-Oberschule | 83 | Schüler |
| K.Marx-Schule | 90 | Schüler |

Mit diesen Schulen sind Verträge abgeschlossen und nur Schüler der 9. und 10. Klasse haben das Recht Abendvorstellungen zu besuchen.

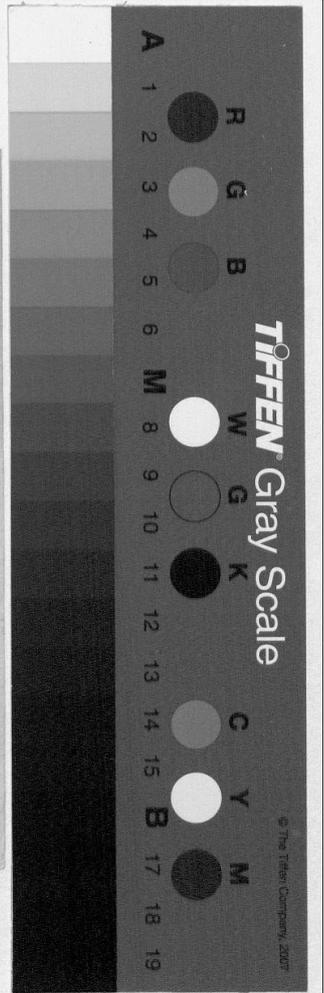
An auswärtigen Gruppenbestellungen waren in der Vorstellung:

| | | |
|--------------------------------|----|-------------|
| Medizinische Schule Greifswald | 18 | (Lehrlinge) |
| Kirchl. Proseminar Naumburg | 26 | (Studenten) |

Es ist nur denkbar, daß durch Weitergabe der Anrechtskarten, -die Karten sind übertragbar- Schüler der 8. Klassen die Vorstellung besucht haben.

Holler
(Holler)

[Signature]



stat_derivate_00018317:/SW_2474_0150r.tif